

## Der Veranstalterkreis

## Die Ansprechpartner

## Die Rhein-Main-Runde

Zum Veranstalterkreis der Rhein-Main-Runde zählen Personen aus dem gewerkschaftlichen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben.

Manuel Aßner, Gudrun Beck, Wolf-Gunter Brügmann, Ina Drescher, Diether Döring, Gerhard Grandke, Rainer Gröbel, Renate Hebauf, Christa Hecht, Wolfgang Hermann, Otto Jacobi, Martina Klein, Norbert Kluge, Hannes Koch, Reinhard Kuhlmann, Klaus Lang, Ernst-Ludwig Laux, Herbert Mai, Rolf Mantowski, Klaus Mehrens, Hans G. Michel, David Milleker, Michael Müller, Torsten Müller, Hans-Georg Napp, Peter Schaaf, Gudrun Schleich-Walch, Gerold Schaub, Bernd Schütt, Klaus-Dieter Streb, Wieland Stützel, Achim Vandreike, Manfred Weiss



### Inhalte:

Otto Jacobi  
Grüneburgweg 150  
60323 Frankfurt  
otto.jacobi@t-online.de  
Tel.: 0 69 - 5 97 07 10  
Fax: 0 69 - 55 21 86

### Administration:

Michael Müller  
Fraport AG  
60547 Frankfurt  
m.mueller@fraport.de  
Tel.: 0 69 - 6 90 - 6 64 00  
Fax: 0 69 - 6 90 - 5 93 15

### Presse:

Renate Hebauf  
Gaußstr. 14  
60316 Frankfurt  
renate\_hebauf@hotmail.com  
Tel./Fax: 0 69 - 43 78 58



# Rhein-Main-Runde

**Diskussionsforum**  
zur Wirtschafts-,  
Gesellschafts-,  
Europa- und Gewerkschaftspolitik



Die Rhein-Main-Runde

- ist ein Diskussionsforum für wirtschafts-, gesellschafts-, europa- und gewerkschafts-politische Themen.
- wurde 1992 von einem Initiatorenkreis ins Leben gerufen, um den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in der Region zu fördern.
- ist eine private Initiative ohne eigene Rechtsform, die darauf gerichtet ist, Veranstaltungen zu organisieren und gemeinsam zu verantworten.



In Zusammen-  
arbeit mit

Hans Böckler  
Stiftung

FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

Unterstützt durch  
Fraport AG  
Frankfurt Airport  
Services Worldwide

## Das Ziel

Mit Veranstaltungen über aktuelle Themen sowie über Grundfragen unserer ökonomischen und gesellschaftlichen Ordnung möchte die Rhein-Main-Runde einen offenen Meinungsaustausch zwischen Wissenschaftlern/-innen, Gewerkschaftern/-innen, Politikern/-innen und Bürgern/-innen anregen.

Dabei stehen folgende Fragen im Vordergrund:

- Wie lässt sich angesichts der Umwälzungen, des sozio-ökonomischen Strukturwandels und der sich beschleunigenden Internationalisierung aller Lebensbereiche die soziale und demokratische Grundverfassung unserer Gesellschaft sicherstellen?
- Wie kann die soziale Dimension im europäischen Integrationsprozess bei dessen Gestaltung berücksichtigt werden?
- Wie lassen sich die Arbeitsbeziehungen in Europa weiterentwickeln?

Sozialstaatlichkeit und Sozialpartnerschaft, Betteiligungsrechte und Chancengleichheit für alle, Teilhabe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am wirtschaftlichen Fortschritt sowie Betteiligungsrechte im Unternehmen sind die Ziele, denen sich die Rhein-Main-Runde verpflichtet fühlt.



## Die Aufgabe



Die Rhein-Main-Runde ist aus dem Bedürfnis entstanden, kontroverse Themen aus dem begrenzten gewerkschaftlichen und parteipolitischen Rahmen herauszuholen und dafür eine öffentliche Plattform zu schaffen, die eine lebendige Debatte auf breiterer Grundlage ermöglicht.



## Die Kooperationspartner

Die Rhein-Main-Runde finanziert sich paritätisch aus Mitteln des Veranstalterkreises, der Hans-Böckler-Stiftung und der Friedrich-Ebert-Stiftung. Die Fraport AG leistet operative Unterstützung.

Die **Hans-Böckler-Stiftung** wurde 1977 als Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes gegründet. Sie betätigt sich in den Bereichen Forschung sowie Forschungs-, Mitbestimmungs- und Studienförderung und wirbt für Mitbestimmung als Gestaltungsprinzip einer demokratischen Gesellschaft.

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** wurde 1925 als politisches Vermächtnis des ersten demokratisch gewählten deutschen Reichspräsidenten Friedrich Ebert gegründet. Als eine gemeinnützige, private und kulturelle Institution ist sie den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet.

Die **Fraport AG** ist als Eigentümerin und Betreiberin des Frankfurter Flughafens eines der international führenden Unternehmen im Flughafen-Geschäft. Sie wirkt in vielfältiger Weise auf ihr Umfeld ein und ist an der Entwicklung der Region beteiligt. Daher sucht sie den Dialog und unterstützt regionale und überregionale Initiativen.

## Die Veranstaltungen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 führte die Rhein-Main-Runde mehr als fünfzig Veranstaltungen unter anderem zu folgenden Themen durch:

### Mitbestimmung durch Miteigentum

Firmenfonds – Tariffonds – Pensionsfonds  
Dr. Antonius Engberding, IG Metall  
Ursula Konitzer, Ver.di  
Dieter Waizenegger, AFL-CIO

### Perspektiven des Finanzplatzes Frankfurt

Nina Hauer, SPD-Bundestagsabgeordnete  
Michaela Grimm, Dresdner Bank  
Prof. Dr. Reinhard Schmidt, Goethe-Universität Frankfurt

### Neue deutsche Außenpolitik und das Verhältnis zu den USA

Prof. Dr. Gert Krell, Goethe-Universität Frankfurt  
Karsten D. Voigt, Auswärtiges Amt